

Lasierender Schutzanstrich

**PCI Betonfinish<sup>®</sup> W Lasur**

lufttrocknend auf wässriger Acrylbasis

## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Leicht pigmentierte Gestaltung von Beton- und Putzfassaden.
- Schutz gegen Wasser und Schadgase wie Kohlendioxid, Schwefeldioxid oder Chloride.
- Oberflächenschutz von Betonfassaden gegen Karbonatisierung und Betonstahlkorrosion.

## Produkteigenschaften

- **Gebrauchsfertig.**
- **Hoher Diffusionswiderstand gegen Schadgase**, schützt Beton und Putz trotz **guter Wasserdampfdurchlässigkeit** vor Schadstoffimmission.
- **Hoher Karbonatisierungswiderstand**, schützt Bewehrungsstahl durch Erhaltung der Alkalität des Betons wirksam vor Korrosion.
- **Wasser abweisend**, schützt Putz und Beton vor eindringender Feuchtigkeit.
- **Leichte Farbgebung**, einheitlichere farbige Gestaltung von Beton- und Putzfassaden.
- **Haftsicher**, dauerhaft sicherer Verbund auf allen mineralischen PCI-Reparatur- und Spachtelmörteln sowie auf Putzen und Beton.
- **Lösemittelfrei**, keine Belastung der Umwelt und des Verarbeiters durch Lösemitteldämpfe. Keine Brand- oder Explosionsgefahr.
- **EN 1504-2, DIN V 18026 zertifiziert OS 4** in Verbindung mit PCI Nanocret FC.



Leicht pigmentierter Oberflächenschutz durch PCI Betonfinish Lasur.

<b>CE</b>	
1020,1391	
<b>PCI Augsburg GmbH</b> Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
16 DE0437/01	
<b>PCI Betonfinish W Lasur</b> (DE0437/01) EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt/Beschichtung EN 1504-2 Prinzipien 1.3/2.2/8.2	
Brandverhalten	Klasse A2-s1,d0
Gitterschritt	≤ 0,72
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	q <sub>CO2</sub> > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> /h <sup>0,5</sup>
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> Bestanden
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup> Bestanden
Künstliche Bewitterung	Bestanden
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.3 (EN 1504-2)

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	wässrige, lösemittelfreie Kunstharzdispersion auf Reinacrylatbasis
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,26 bis 1,28 g/cm <sup>3</sup> (farbtonabhängig)
Konsistenz	dickflüssig (streich-, roll- und spritzbar)
Feststoffgehalt	ca. 62 %
Glanzgrad	seidenmatt
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate (geschlossenes Gebinde)
Lagerung	trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.
Lieferform	11 l - Kunststoffeimer Lieferbare Farbtöne erfragen Sie bitte bei Ihrem PCI-Fachberater.

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch und Ergiebigkeit (bei 2 Anstrichen)	ca. 400 ml/m <sup>2</sup> bzw. ca. 28 m <sup>2</sup> pro 11-l-Eimer Bei rauen oder unebenen Untergründen ist mit einem höheren Verbrauch zu rechnen.
Schichtdicke (bei 2 Anstrichen)	min. 210 µm
CO <sub>2</sub> - Durchlässigkeit	s <sub>d</sub> > 500 m
Wasserdampf - Durchlässigkeit	s <sub>d</sub> < 5 m
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrund- und Umgebungstemperatur)
Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung	< 80 % (rel. Luftfeuchtigkeit)
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schutzanstrichs	- 30 °C bis + 80 °C
Aushärtezeit	
- regenfest bei + 10° C nach	ca. 24 Stunden
- regenfest bei + 30° C nach	ca. 3 Stunden
- Wartezeit bis zur nächsten Schicht	ca. 24 Stunden

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund aus Beton, mineralischen PCI Reparaturmörteln oder Putz muss fest, tragfähig, trocken, sauber sowie frei von Zementschlamm, losen Teilen, trennend wirkenden Substanzen (wie Öl, Fett, Paraffin, Trennmitteln, organischen Zusätzen, Anstrichmitteln, Pilz-, Moos- und Algenbefall) und mürben Gefügestellen sein.

## Verarbeitung von PCI Betonfinish Lasur

Für die Verarbeitung von PCI Betonfinish Lasur sind mindestens zwei Arbeitsgänge notwendig.

- 1 Vor der Verarbeitung von PCI Betonfinish Lasur gründlich aufrühren.
- 2 Ersten Anstrich gleichmäßig deckend mit Flächenstreicher, Deckenbürste, Rolle oder geeignetem Spritzgerät auf

den vorbereiteten Untergrund zügig auftragen.

- 3 Airless Verarbeitung: Eine Zugabe von max. 5 % Wasser ist zulässig. Spritzdruck 150 bis 180 bar, Düsenbohrung 0,53 bis 0,68 mm. Partikelfiltermaske P2 benutzen.

- 4 Nach einer Trocknungszeit von ca. 24 Stunden zweiten Anstrich unverdünnt erneut zügig und ansatzfrei auftragen.

## Bitte beachten Sie

- Bei der maschinellen Verarbeitung ist die Eignung des Geräts vorab zu prüfen.
- Werkzeuge, Misch- und Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch im frischen Zustand mit Wasser reinigen,
- im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Für Farbarmischungen mit Abtönfarben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Verträglichkeiten müssen vorab geprüft werden.
- Beregnung während der Trocknungszeit kann zu Auswaschungen führen.
- PCI Betonfinish Lasur ist auch auf mit PCI Silconal 328 behandelten Untergründen einsetzbar.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter

[www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

### Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel)  
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3 : 1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat

erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Giscode BSW20

*Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD - Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html>

### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



**+49 (8 21) 59 01-171**



**www.pci-augsburg.de**

Live-Chat

**Fax:** **Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419  
**Werk Hamm** +49 (23 88) 3 49-252  
**Werk Wittenberg** +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

### PCI Betonfinish W Lasur, Ausgabe März 2017.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;  
die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell  
im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.